



- Keramik und Seide im Ferganatal
- Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev in Buchara
- Traditionelles Abendessen mit einer usbekischen Familie

Usbekistan ausführlich 14-Tage-Privatreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker zu einer einzigartigen Kombination verschmelzen. Auf unserer umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, genießen kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Willkommen in Taschkent: Herz Zentralasiens

Nach dem Flug stärken wir uns zunächst im Hotel bei einem Frühstück. Anschließend beginnen wir unsere Stadtrundfahrt und sammeln erste Eindrücke von Taschkent. Die Stadt ist uns als bedeutender Handelsplatz bekannt, doch nach dem verheerenden Erdbeben von 1966 musste vieles neu aufgebaut werden. Umso beeindruckender ist es, wie gelungen die Verschmelzung von Moderne und Tradition hier gelungen ist. Wir entdecken die berühmte Medrese Barakchan und dem Kaffal Shashi-Mausoleum, sowie kunstvoll gestaltete Bahnhöfe bei einer kurzen Fahrt mit der Metro. (F)

2. Tag: Von Taschkent ins Ferganatal
Mit der Bahn reisen wir ins Ferganatal, die „Perle Usbekistans“ wird von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt. Verschiedene Kunsthandwerke sind im Ferganatal beheimatet: In Margilan erfahren wir mehr über die Herstellung von Seide, deren Qualität und das Design

weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt wird. In Rishtan besuchen wir einen Meisterbetrieb für typische Fergana-Keramik kennen. Eine kirgisische Familie heißt uns Willkommen und gewährt uns Einblick in die Kunst der Teppichknüpferei. Das Abendessen wird uns in einem Teehaus in Kokand serviert. (F, A)

3. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent

In Kokand erwarten uns der Palast Khudoyar Khan, das Modari Khan Mausoleum und der Friedhof der Chane. Anschließend verlassen wir das Ferganatal wieder und fahren mit dem PKW zurück nach Taschkent. 360 km (F)

4. Tag: Von Taschkent nach Chiwa

Unser heutiger Flug führt uns nach Urgentsch, wo wir die beeindruckende Ausgrabungsstätte Ayaz Kala besichtigen. Von den Ruinen genießen wir eine atemberaubende Aussicht auf die weite Umgebung. Ein gemütliches Picknick in einer traditionellen Jurte rundet diesen

besonderen Tag ab, bevor wir unsere Reise fortsetzen und nach Chiwa weiterfahren. 220 km (F, P)

5. Tag: Chiwa: Oasenstadt

In der Oasenstadt Chiwa sehen wir die gewaltige Stadtmauer und spazieren ausgiebig durch den Ort, der uns wie ein lebendiges Museum erscheint. Hier existiert noch die alte Seidenstraße, leider warten wir vergeblich auf Kamelkarawanen. Dennoch entdecken wir an jeder Ecke etwas Neues und erleben einen unvergesslichen Tag in Chiwa. Während unserer Stadtbesichtigung erwarten uns die Juma Moschee, die Zitadelle Kunya Ark und das Islam Chodja Minarett und Medrese, die beide zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind. Anschließend besichtigen wir den Tasch Hauli Palast und die Sommerresidenz Nurulla-Bei. (F)

6. Tag: Von Chiwa nach Buchara

Heute haben Sie Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir am späten Nachmittag

mit der Bahn durch die Wüste Kyzyl Kum nach Buchara fahren. Am späten Abend erreichen wir dann die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. Im Zug wird ein kleines Abendessen serviert. 450 km (F, A)

7. Tag: Buchara: Medresen und Kuppelbasare

Buchara – Kaum eine andere Stadt wird so sehr mit Zentralasien verbunden wie diese. Wir sehen zunächst Ark, die gewaltige Zitadelle, wo einst die Khane Bucharas residierten. Unser Weg führt vom Poikalon-Komplex durch die Kuppelbasare vorbei an Medresen zum Labi Hauz, ins Zentrum des alten Buchara mit seinen prachtvollen Bauten. In einem anderen Altstadtteil befindet sich die Chor Minor. Dieses Turmtor diente einst als Haupteingang zu einer Karawanserei. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniaturmalerei einführen. (F)

8. Tag: Buchara: ein altes Kaufmannshaus

Wir besuchen den etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Ganz anders ist hingegen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist. Das aus mehreren Komplexen bestehende Haus des Kaufmanns Khodjaev vermittelt uns einen Einblick, wie wohlhabende Menschen damals gewohnt haben. (F)

9. Tag: Von Buchara nach Samarkand

Nach dem Frühstück erkunden wir eigenständig die Stadt Buchara. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise fort und erreichen mit dem Zug das beeindruckende Samarkand. In dieser geschichtsträchtigen Stadt erwarten uns architektonische Meisterwerke. (F, A)

10. Tag: Samarkand: ein Tag voller Geschichte

Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Unsere Erkundungen beginnen mit dem Besuch von Timurs palastartigem Mausoleum Gur-e Amir. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel uns Reisende. Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens und werden beeindruckt sein von den drei Medresen. Im Anschluss daran freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Das Probieren der Rosinen, Aprikosen und Nüsse ist ausdrücklich erwünscht. Anschließend

wartet ein Besuch der großen Moschee Bibi Khanum auf uns. Timur wollte seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten demonstrieren und ließ die schönste Moschee der östlichen Welt bauen. Anschließend fahren wir weiter nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Am Abend sind wir eingeladen, bei einer usbekischen Familie des Nationalgerichts Plov zu genießen. (F, A)

11. Tag: Samarkand: Kultur und Handwerkskunst

Unser Tag beginnt mit dem Besuch im Museum von Afrosiab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld. Dort erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Anschließend unternehmen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Beim Besuch einer Papiermanufaktur lernen wir die jahrhundertealten Traditionen des Landes kennen. Das helle, wohlriechende Samarkand-Papier wird damals wie auch heute aus Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. (F)

12. Tag: Von Samarkand nach Shar-e Sabs

Nach dem Frühstück starten wir unseren Tagesausflug nach Shar-e Sabs. Über einen malerischen Bergpass erreichen wir die Stadt. Unser erster Halt ist der beeindruckende Ok Saroy Palast aus dem 14. Jahrhundert. Anschließend besichtigen wir die imposante Moschee Kok Gumbaz und das ruhige Mausoleum Dorus Saodat mit seinem schattigen Innenhof. Am späten Nachmittag kehren wir über den Bergpass nach Samarkand zurück und beschließen den Tag bei einem Abendessen. (F, A)

13. Tag: Von Samarkand über Urgut nach Taschkent

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Chinor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Nach einer Zugfahrt erreichen wir Taschkent. Wir lassen die Reise gemeinsam bei einem Abendessen ausklingen und nehmen Abschied von unserem Märchen aus 1001 Nacht. 320 km (F, P, A)

14. Tag: Heimreise

Eine eindrucksvolle Reise ist zu Ende. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderun-

gen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Usbekistan ausführlich 14-Tage-Privatreise ab CHF 2.185

Saisonzeiten und Preise 2026 in CHF

R PM1005Z

Termine/Saison	DZ		DZFC	
Staffelung	02-03	04-06	02-03	04-06
01.01.-28.02.26	2.255	2.185	2.695	2.625
01.03.-15.03.26	2.375	2.295	2.845	2.775
16.03.-31.05.26	2.595	2.545	3.135	3.055
01.06.-15.08.26	2.325	2.195	2.745	2.695
16.08.-31.10.26	2.595	2.545	3.135	3.055
01.11.-31.12.26	2.255	2.185	2.695	2.625

Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter

www.gebeco.de/PM1005Z

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

	EZ	EZFC
01.01.-28.02.26	330	525
01.03.-15.03.26	350	555
16.03.-31.05.26	385	615
01.06.-15.08.26	350	540
16.08.-31.10.26	385	615
01.11.-31.12.26	330	525

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für den Inlandsflug
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 2x Picknick, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt über die Passstraße von Shar-e Sabs
- Besichtigung einer Seiden- und Keramikwerkstatt im Ferganatal
- Miniaturmalerei mit dem weltberühmten Künstler Davlat Toshv
- Prächtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Traditionelles Abendessen bei einer usbekischen Familie
- Mittagessen in einer Jurte
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (7x Abendessen)²

CHF 195 03

- ² Preis p. P.

TA PM1005Z..

Ihre Hotels (Standard)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★
Kokand	1 Standard-Hotel	★★★
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★
Chiwa	2 Standard-Hotel	★★★★
Buchara	3 Standard-Hotel	★★★
Samarkand	4 Standard-Hotel	★★★★
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★

Ihre Hotels (Superior)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★★
Kokand	1 Superior-Hotel	★★★★
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★★
Chiwa	2 Superior-Hotel	★★★★
Buchara	3 Superior-Hotel	★★★★
Samarkand	4 Superior-Hotel	★★★★★
Taschkent	1 Superior-Hotel	★★★★★